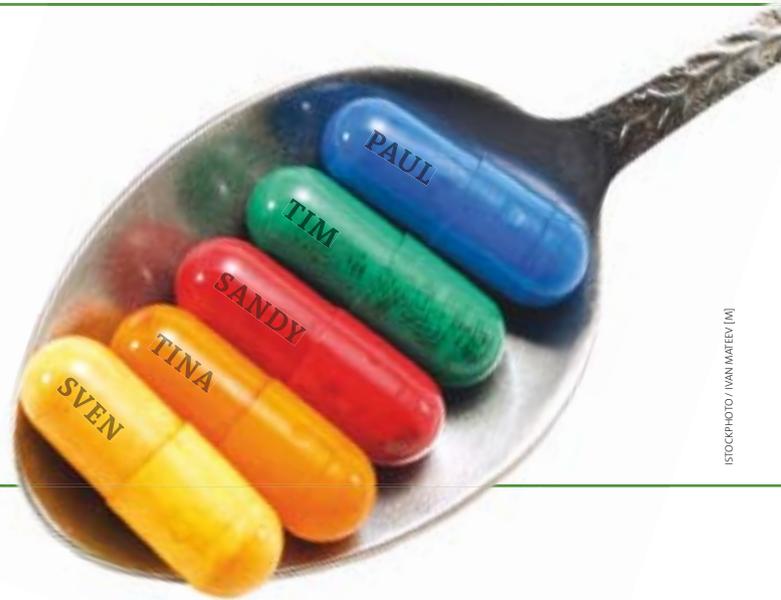


Behandlung nach Maß

Ob Depression, Angst oder Zwang: Nicht alle an einer seelischen Störung Erkrankten sprechen gleich gut auf Medikamente oder Psychotherapie an. Liegen ein- und demselben Syndrom womöglich ganz verschiedene Mechanismen zu Grunde? Die Vision der Zukunft lautet: »personalisierte Medizin«! Forscher wie Florian Holsboer, Direktor am Münchener Max-Planck-Institut für Psychiatrie, suchen etwa nach neurobiologischen und genetischen Markern, die helfen könnten, Diagnosen zu verfeinern und maßgeschneiderte Therapien zu entwickeln



ISTOCKPHOTO / IVAN MATEEV [M]



MARIA URSULA CHAKREBIAN, LOS GATOS, KALIFORNIEN

STIMULATION GEGEN SCHMERZ

Chronische Schmerzen können entstehen, wenn das Rückenmark, die Großhirnrinde oder periphere Nerven verletzt sind. Häufig schlagen die Standardtherapien bei den Betroffenen jedoch nicht an. Um ihre Pein zu lindern, versuchen Forscher inzwischen jene Nervenbahnen im Körper elektrisch zu reizen, die zur Schmerzdämpfung beitragen

»DU SCHAFFST DAS MIT LINKS!«

Erwachsene, die Selbstgespräche führen, wirken auf ihre Mitmenschen oft sonderbar. Doch psychologische Studien zum »inneren Dialog« belegen, was Kinder offenbar intuitiv wissen: Mit sich selbst reden hilft dabei, Probleme zu lösen oder seine Gefühle im Zaum zu halten. Vorausgesetzt, man wählt die richtigen Worte

BLICK INS GEHIRN VON UNGEBORENEN

Mit neuen bildgebenden Methoden können Forscher heute schon die Gehirne von Kindern im Mutterleib scannen. Per »fötaler Magnetenzephalografie« lässt sich nicht nur die Reifung der neuronalen Netzwerke beobachten; die Technik gibt auch Aufschluss darüber, wie der Fötus auf Umweltsignale reagiert. So sollen Entwicklungsprobleme früher als bislang erkannt werden

SÄNK JU WERRI MATSCH

Die eigene Muttersprache zu lernen, ist kinderleicht – im wahrsten Sinn des Wortes. Im Erwachsenenalter fällt der Erwerb einer Fremdsprache dagegen ziemlich schwer. Was geschieht im Gehirn, wenn wir uns ein neues Idiom aneignen, und was haben uns Kinder dabei voraus? Der fünfte und letzte Teil der Serie »Faszination Sprache« gibt Antworten

G&G-Newsletter

Wollen Sie sich einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informieren lassen? Wir halten Sie gern auf dem Laufenden: per E-Mail – und natürlich kostenlos. Registrierung unter www.gehirn-und-geist.de/newsletter